

White Angel ist wieder da oder ich lasse dich nie mehr gehen

Von magicAngel

Kapitel 3: Die Erinnerungen Teil 2

Yumi hörte durch den Schlaf ein Klopfen an der Tür und machte langsam die Augen auf. Verschlafen stand auf und machte auf sich zur Tür. In vorbei gehen guckte sie auf die Uhr und stellte fest, dass sie nur eine knappe Stunde geschlafen hatte.

Als sie die Tür aufmachte, sah sie ihren jetzigen Klassenlehrer vor sich stehen, der ihr mitteilte, dass sie in zwanzig Minuten eine Versammlung haben, er hat gute Neuigkeiten für alle. Yumi nickte nur und bedankte sich, dass er es ihr mitgeteilt hatte. Als der Lehrer dann ging, überlegte sich Yumi was sie jetzt wohl die zwanzig Minuten machen sollte und entschied sich was Essen zu gehen. Sie kannte sich in Konoha bestes aus, also wusste sie auch wo sich in der Nähe ein gutes Cafe befindet. Sie schnappte sich ihre Tasche, wo sie die nötigsten Sachen drin hatte und verließ ihr Zimmer.

Als sie im Cafe ankam setzte sie sich draußen an den Tisch mit einem großen Sonnenschirm und wartete bis man ihr die Karte brachte, was auch nach wenigen Minuten geschah. Sie bestellte sich einen Erdbeere Tee und ein Schokoladenkuchen und fing an zu essen, als sie plötzlich eine vertraute Stimme hinter sich hörte:

"Hahaha.... na wie ich sehe, änderst du dich nie. Hahaha! Immer schön Mittags Kuchen und Tee, wie eine alte Oma!"

Yumi brauchte sich nicht umzudrehen um zu wissen wer hinter ihr stand, also nahm sie ihr Mittagessen weiter in sich rein: "Also wirklich Iruka, das hast du mir doch beigebracht.... Meckere also nicht rum!"

Sie stand auf und drehte sich zu ihm um. Iruka stand genau vor ihr.

"Hallo Iruka!", sagte sie lächelnd und auch er lächelte sie an. Dann schlossen er sie Väterlich in die Arme und sagte: "Hallo Yumi!"

Sie erwiderte diese Umarmung nur zu gern, Iruka ist der Leiter des Heims in dem sie und Naruto aufgewachsen waren. Es gab Zeiten da ging es den beiden Kindern richtig schlecht und da war Iruka für sie da, er war nicht mehr ein Freund für sie, er war mehr wie ein Vater für die beiden geworden. Auch für ihn sind die beiden wie seine eigenen Kinder. Nach einigen Minuten lösten sie sich von einander und nahmen Platz an dem Tisch. Iruka bestellte sich einen starken Kaffee, so wie er es mochte und fing an mit Yumi zu reden: "Also, was verschafft uns die große Ehre, dass du wieder in Konoha bist?"

Yumi grinste und sagte: "Oho... jetzt ist es schon eine große Ehre das ich hier bin...."

Vor langer Zeit war es anders... Nicht wahr?"

Nachdem sie das gesagt hatte, schob sie noch ein Stückchen Kuchen in den Mund und nahm ein Schluck Tee. Iruka nickte nur traurig. Er konnte sich sehr gut daran erinnern, wie er die beiden Kinder ständig irgendwo mit starken Verletzungen fand. Sie wurden nicht gemocht im Heim, keiner wusste es warum, na ja keiner der Betreuer natürlich und die Kinder selbst sagten nichts und verpetzten niemanden, sie dachten sich immer etwas aus und da sie immer zusammen waren, sagten sie dann nach einer Zeit, sie hätten sich geschlagen. Jeder wusste, dass es nicht wahr war.

Den der damals 6 Jahre alte Naruto passte immer auf die 5 Jährige Yumi auf, er füllte sich für sie verantwortlich. Er war immer da, wenn sie seine Hilfe brauchte und half ihr wo immer er nur konnte. Als er dann aber in die Black Shadow eintrat, verbrachten sie nicht mehr so viel Zeit zusammen, obwohl Naruto nichts dagegen hätte, wollte Yumi ihn nicht an sich binden. Also trafen sie sich nur noch im Heim. Blieben aber trotzdem Freunde, nein, mehr als Freunde.... Sie waren eine Art Geschwister geworden....

Naruto stieg immer höher auf der Beliebtheitsskala auf, während Yumi blieb wo sie war. Das änderte sich aber dann, als eine der Kleinen im Heim verprügelt wurde und immer mehr Kinder aus dem Heim folgten. Keiner sagte etwas zur Naruto, denn alle wussten, dass damals der Streit der beiden Gruppen, der Grund für das verprügeln der Kinder war. Yumi aber verdanken sie es, dass diese Honuka und ihre Cats nun weg waren. Das hat sie damals ziemlich beliebt gemacht, vor allem wurde sie respektiert und das war das Beste, was er ihr wünschen konnte.

"Ja... das waren Zeiten, aber ich erinnere mich auch an die ZEITEN wo du der Star der des Heimes warst.... Hahahaha und an die Party, die wir damals veranstalteten, da die zwei hässlichen Gänse zu wunderschönen Schwäne wurden, hahaha, so hat euch damals die jüngste Gruppe verglichen, weißt es noch?", sagte er und trank wieder seinen Kaffee.

Sie fing an zu lachen als sie sich dran erinnerte und sagte dann: "Als ob man solche Sachen vergisst."

Iruka und Yumi unterhielten sich noch etwas über die Zeit als sie und Naruto noch im Heim waren und dann sagte Yumi plötzlich: "War schön dich wieder gesehen zu haben, aber ich muss jetzt los, in 5 Minuten treffe ich mich mit meinen "Klassenkameraden" und meinem Lehrer, also dann..." sie stand auf, winkte der Bedingung und gab Iruka ein Abschiedsküsschen auf die Wange. Da war auch schon die Bedingung da und Yumi sagte, sie wolle bezahlen, doch Iruka winkte ab und sagte er bezahle schon für sie.

Yumi bedankte sich und machte sich auf dem Weg zu der Pension.

Iruka blieb aber noch ein paar Minuten still sitzen und dachte an die Zeit, als seine beiden Schützlinge noch klein waren. Beide sind in dem Alter von einem Jahr ins Heim gekommen und beide waren dort unbeliebt. Doch jetzt sind die beiden auf ihre Art in diesem Dorf berühmt. Naruto als Red Fox und Yumi als White Angel.

Er seufzte, als er aus seinen Gedanken gerissen wurde: "Na was ist los Iruka, hast du ein Date?"

Iruka blickte hoch und sah Naruto und Hinata vor sich stehen, Naruto hatte seinen Arm um ihre Schulter gelegt und grinste ihn typisch an. Hinata dagegen war etwas rosa angelaufen und guckte Iruka mit einem 'Es- tut- mir- leid' Blick an. Iruka deutete mit seinen Kopf auf die freien Plätze am Tisch und die Beiden setzten sich. Naruto rief laut nach der Bedingung und diese kam in Windeseile her. Natürlich, wer ist schon so dumm und lässt Red Fox, den die ganze Staat kennt, lange warten?

"Nein, ich hab grad deine Schwester gesehen!", sagte Iruka und erwartete jetzt einen Luftsprung von Naruto, er dachte Naruto würde sich sicher freuen. wenn er hört, dass sie hier war.

Doch die gewünschte Reaktion blieb aus.

"Ah... auch schon getroffen?", sagte dieser nur grinsend und Iruka blickte ihn überrascht an:

"Was soll das heißen? Du wusstest das sie hier ist und hast mir nicht bescheid gesagt?"

"Na ja!", sagte Naruto etwas verlegen und Hinata schenkte ihm ein Blick, der so viel hieß wie; ja mir hättest du das auch sagen können; rettete ihn aber in dem sie fragte: "Und wie läuft es im Heim?"

Als Yumi das Gemeinschaftsraum betrat wo sich die ganze Klasse versammeln sollte, stellte sie fest, dass alle außer dem Lehrer schon da waren. Sie ging sofort zu den Jungs, sie machte sich nicht mal die Mühe die Mädels zu begrüßen, sie wusste, dass es sinnlos war. Die Jungs dagegen mochten sie, sie sagten immer sie wäre anders als die anderen Mädels, ruhiger und hatte auch andere Sachen im Kopf als die Weiber.

Sofort machten die Jungs etwas Platz damit sich Yumi hinsetzte, sie nickte und schenkte ihnen ihr unwiderstehliches Lächeln.

Die Jungs wollten sich schon erkundigen was sie so alles gemacht hat heute, als der Lehrer rein

Kam.

Gefolgt von Tsunade.

Sofort wurde Yumi aufmerksam und musterte Tsunade, sie kannten sie, was ja auch nicht überraschend war, immerhin hatte sie hier 15 Jahre ihres Lebens verbracht und wenn man dann noch dazu zählt, dass sie die Anführerin der Pure Souls war.... Sie musste sich oft mit ihr treffen nur um die Details der Geschäfte zu besprechen, also nur geschäftlich.

"Also meine lieben Schüller, ich möchte euch jemanden vorstellen.... Das ist Tsunade-Sama, sie ist die Bürgermeisterin in dieser Stadt und als sie erfuhr, dass wir sehr interessiert an dieser Stadt sind, hat sie uns vorgeschlagen, dass wir hier ein Monat verbringen und als ganz gewöhnliche Studenten die Konoha- High- School besuchen. Das heißt, ihr sie besucht, in der zwischen Zeit kann ich mich nach den Lernmethoden dieser Schule umsehen. Also werden wir morgen nicht nach Hause fahren, sondern ziehen in die Wohnungen der Schülerhäuser ein.", sagte der Lehrer glücklich und guckte zur Tsunade, die nur nickte und ihm ein Zeichen gab, dass sie nichts mehr zu sagen hatte. Sie ist mit dem, was er sagte zufrieden.

Sofort haben alle angefangen zu jubeln, alle außer Yumi, die Tsunade einen prüfenden Blick zuwarf.

Nachdem sich alle beruhigten, sagte der Lehrer, dass sie jetzt zum Abendessen gehen konnten. Was auch alle sofort machten. Yumi verlies den Raum als letzter, hinter dem Lehrer.

Doch als Yumi durch die Tür gehen wollte, legte man ihr eine Hand auf dem Mund und drückt sie wurde wieder in das Zimmer.

Yumi schaute überrascht hoch und entdeckte dort ein freches Grinsen des jungen Uchihäs. Sofort versuchte sie sich zu befreien, wie gesagt sie versuchte es, hat aber nicht geklappt. Da sie sich währte, ersetzte seine Hand durch seine Lippen. Nahm sie auf dem Arm, so als ob er seine Braut tragen würde und legte sich zusammen mit ihr auf den Sofa. Yumi versuchte ihn von sich weg zudrücken, deshalb nahm er ihre Hände

und drückte sie über ihren Kopf.

Als Tsunade sich bereit erklärt hatte bei diesem Plan mit zu machen, haben sie sich sofort auf den Weg gemachten. Und als Tsunade dann in den Raum mit den Schülern verschwand wartete er draußen vor der Tür. Er hörte Jubel und wusste, dass die Neuigkeit nun gesagt wurde, er selbst konnte es kaum erwarten bis sie raus kamen. Dann war es soweit, langsam kamen die Schüler raus und gingen Richtung Küche, er wartete, wartete und sein Grinsen wurde immer breiter, denn wenn sie als letztes rauskommen würde, brauchte er sie erst gar nicht mit zunehmen, sie könnten auch in diesem Raum reden. Da kam sie auch schon direkt nach dem Lehrer. Sofort alte er zu ihr und drückte ihr die Hand auf dem Mund damit sie nicht schrie.

Wie er dieses Gefühl doch vermisst hatte, sie in seinen Armen zu halten.